



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

18.04.1941 (Nr. 107)

Ausgabe der Adressengemeinschaft. Als Auskunft des herausstehenden italienischen Chorenalliums in Berlin veranlaßt die Preisbeileitung der Wöchnerigen für die Theaterbildung der Preisbeileitung des Adressengemeinschafts für Verkaufsführung und Preisbeileitung gemeinsam mit den italienischen Bühnen- und Opernplänen, an dem auch die Künstler der italienischen Bühnen teilnehmen. Der Preisbeileitung ist es gelungen, eine Reihe von politischen und der letzten Jahrhunderten bestehenden Kulturen zu liefern, welche zwischen Berlin und Rom bekannt.

-SPIELPLAN-

vom Freitag bis Montag

In allen Theatern die neue große Wochenschau mit ausführlichen
SONDERBERICHT
 von den ersten Kampfhandlungen
 der deutschen Wehrmacht gegen Griechenland und Jugoslawien

Ein Film, den niemand
 versäumen sollte!

**Über ALLES
IN DER
WELT**

Der UFA-Großfilm mit:
 Paul Hartmann
 Hannes Steller
 Fritz Kampers
 Carl Raddatz

Ein fesselndes Filmwerk
 das von dem Pulschlag
 unserer Zeit erfüllt ist!

Jugend hat Zutritt

2.00 4.30 7.00

Sonntag auch 11 Uhr

METROPOL

Vorverkauf täglich ab 12 Uhr
 ununterbrochen an der Kasse

**Die schwedische
Nachtwacht**

Der TERRA-Großfilm mit:
 Hans Söcker
 J. K. Ludw. Diehl

Darsteller von Rang schenken
 uns das packende Erlebnis
 eines großen Schicksals!

Jugend nicht zugelassen

2.00 4.30 7.00

Sonntag auch 11 Uhr

EUROPA

Vorverkauf täglich ab 12 Uhr
 ununterbrochen an der Kasse

STAATSTHEATER

Heute, Freitag, 18. April,
 19-21 Uhr
Der Zarewitsch
 Sonabend, 19. April,
 18-20.30 Uhr
 Sonabend-Platz: G. B.

Martha
 Sonntag, 20. April,
 14.30-21 Uhr
 Sonntag-Platz: G. A

**Die Meistersinger
von Nürnberg**
 Hans Sachs - Ernst Hilgen
 v. d. Wiener Volkoper u. G.

SCHAUSPIELHAUS

Heute, Freitag, 19. April,
 Ende 21 Uhr, 18. Ka-Frei.

Potterabend
 Sonntag, 19. April, 18. Ka-So.
 Gastspiel
 Anneliese Uhlig

Verliebtes Abenteuer
 Lustspiel von Hans Adler
 Sonntag: 18.30 u. 19 Uhr
 Gastspiel
 Anneliese Uhlig

Verliebtes Abenteuer
 Mittwoch: 18. Ka-Mi.
 Gastspiel
 Anneliese Uhlig

Verliebtes Abenteuer

Heinz Rühmanns großer Erfolg!

Hauptsache -glücklich!

Das neue große Heinz-Rühmann-Lustspiel
Spielleitung: Theo Lingen
 In den Hauptrollen:
HEINZ RÜHMANN
 Hortha Folter, Ida Wüst
 Hans Leibelt, Jane Tilden
 Fritz Odemar u. a.

Jugend nicht zugelassen!

TIVOLI

2.00 4.30 7.00
 Vorverkauf von 11-1 u. ab 3 Uhr o. Ruf 2 08 01

In allen Theatern die neueste Wochenschau
 u. a. die ersten Kampfhandlungen der deutschen
 Wehrmacht gegen Jugoslawien und Griechenland

Der Kriminalfilm der großen Spannungen:

Alarm

Ein Film von der Arbeit der
 Kriminalpolizei mit
 Karl Martell
 Maria v. Tansady
 Hilde Sessak
 Theodor Loos u. a.

Jugendliche nicht zugelassen

Für die Sonabend-Abd-
 u. beide Sonntagvorstel-
 lungen numer. Platzkarten
 im Vorverk. ab 4.30 Uhr

SCHAUBURG

Täglich: 4.30 7.00

DECLA

Täglich 7.00

Nur bis Montag das große Sonder-Programm im Modernen
 Heinz Rühmann • Josef Sieber • Hans Brausewetter

PARADIES DER JUNGGESELLEN

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern ...
 Vorverkauf für die Sonabend- und beide Sonntag-
 Vorstellungen von 7.00 bis 8.00 an der Kasse!

Jugendliche nicht zugelassen!
 Täglich 7.00 • Montag
 auch 4.30

Jenny Jugo

Unser
**Fraulein
 Doktor**

Ein
 Panorama-Film
 mit:
 Jenny Jugo
 Albert Matzerstock
 Heinz Salfer
 Hans Richter
 Hans Schwarz Jr.

Ein ganz großer Erfolg!
 Es wird herzlich
 gelacht!

Jugend hat Zutritt

4.00 7.00 4.00 7.00

KAISER-PALAST

Bitte beachten Sie genau die Anfangszeiten
 der einzelnen Vorstellungen!

Blutsbrüderschaft

Ein neuer TERRA-Film mit
 Hans Söcker
 Anneliese Uhlig
 Ernst von Klipstein
 Paul Westermeyer
 Rudolf Platte

Ein Filmwerk, überrollt
 am dramatischen Erlebnis
 fesselnd, packend, aufrüttelnd!

Jugendliche nicht zugelassen!

Sonabend
 u. Sonntag
 4.00 7.00

HANSA-APOLLO

Töchter-Aussteuerversicherung
 monatlich ab RM. 1.00
 Auskunft kostenlos und unverbindlich
 H. Lübke, Kaufm. Kamp 3, F. 8 07 26

Die Dividende für das Jahr 1940
 beträgt mit 5% abzüglich 10% Kriegs-
 steuer ab sofort in Bremen an un-
 teren Stellen und in Berlin bei der
 Reichs-Kredit-Gesellschaft. Abfriege-
 schäft gegen Vorkauf der Dividen-
 denbucheit No. 13 zur Aus-
 zahlung. Bremen, den 17. April 1941.

Bankverein für Norddeutschland
 Kriegerkassen

Seine Geschäftsbüro befinden
 sich bis auf weiteres
 Bergstraße 35
 Ruf 81858
 H. B. Dienemann,
 Vermögensverwaltung

Definit. Versteigerung
 Morgen, Sonabend, 19. April 1941,
 vormittags 10 Uhr,
 versteigert im
 Handelsbau-Restaurant 11,
 im Auftrag des Finanzamts Bre-
 men-Mitte in einer Ausbittungs-
 Angelegenheit:
 Kompl. Schließkammer, Bücherschrank,
 Schreibtisch mit Stuhl, runder
 Tisch, Couch, 2 Gef. die, Stille-
 Piano von Robl, Arden, die
 Schränke, Bücherschrank, Bücherschrank,
 Kutsche, Schreibtisch, Bett und
 die. Einzahlungsgeld, 1000,-
 meistbietend gegen Bar.

Böhmern,
 Gerichtsvollzieher, Marktstraße 40

Sensations-Gastspiel

JOHN KRISTEL

mit seinem holländischen Orchester
 im **ATLANTIC-CAFÉ**

Barberina

Anna Dammann, René Delton
 Eugen Klöpfer, Paul Wegener u. a.
 in 4 Akten, Erfolgsfilm der Tobis

Mein Leben für Irland

Ferner die neueste Wochenschau
 Jugend, ab 14 J., haben Zutritt
 Anz. Zeit: 11.00 - 12.30, Nachm.
 Vorst. 2.45, Ab-Vorst. 5.00 - 7.15

Kammer-

Lichtspiele, Ostertw. 105, R. 25583
 Benjamin Glitz, Maria Harrell
 Albr. Schoenhals
 Lutz Waldmüller

Traummusik

Ein Gesta-v.-Bary-Phil.
 Täglich 2.30, 4.45, 7.00 Uhr
 Eintritt jederzeit!

WELT THEATER

Freitag bis Montag
 Anf. 7.00 Nur 4 Tage! Anf. 7.00
 Heinrich George, Lili Dagover
 Eugen Klöpfer, Hannelore
 Scholz

Friedrich Schiller

Für Jugendliche erlaubt

SKALA

Faulenstraße 53/59
 Anfang: 2.00, 4.30, 7.15 Uhr
 Freitag-Montag
Rosen in Tirol
 Nach der Operette „Der Vogel-
 händler“ v. K. Zeller
 Dienstag-Donnerstag
 Harry Piel
Die Welt ohne Maske

Gloria

Lichtspiele • Moselstraße
 Beginn 7 Uhr
 Paul Hartmann
 Lili Dagover in:
Bismarck
 Jugendliche haben Zutritt

Buntener- Lichtspiele

Buntentorweg, Ecke Geilertstr.
 Anfang: wochentags 4.30 Uhr
 Sonabend u. Sonntag 4 u. 6.45 Uhr
 Freitag - Montag
 Willi Forst's
**Operette
 Brillanten**
 mit Hans Knebel und
 Viktor Sial

Alhambra

Gropelinger Heerstraße 191/97
 Wochentags 7 Uhr
 Sonntags 4.15 und 7 Uhr
Was will Brigitte?
 mit Leon Marenbach
 Albert Matzerstock
 Rita Benkoff
 Georg Alexander u. a.
 Sonntag 1.30 Uhr
 Große Jugendvorstellung

Central- Theater, Olschhausen

Willi Forst's
**Operette
 Hochzeitsnacht**
 Dienstag-Donnerstag

FERNTRANSPORTE

Verlangen Sie
 Hausaparat 21
FRIEDRICH BOHNE
 Friesenstr. 28/30
 Ruf 4 40 95

Berufskleidung

haltbar • zweckmäßig • preiswert!

Arbeitshemd Militär-Körper, Länge 100 cm	3.25
Arbeitschürze Segeltuch, mit Brustverankerung	3.35
Arbeitschürze gestreift, solide Ausführung	4.20
Arbeitshemd mit Kragen, kräftiger Flanell	4.85
Lagermantel hochgeschlossen, grau Körper	5.95
Arbeitschürze Pilot, schwarz, kräftige Qualität	6.10
Lagermantel offene Form, Drell, mit auswechselbaren Knöpfen	7.35
Arbeitschürze Kautex, mit Jute überzogen, 110x80	8.05
Schlosseranzug Zweifig, Drell, mit Zollstocktasche	9.35
Mechanikermantel hochgeschl., Zwirn, m.-fest. Knöpfen	13.30
Frauen-Schutzanzug Drell, mit einknopfbarem Ärmel	13.50
Monteuranzug Körper, Knie verstärkt	14.15
Arbeitschürze Kautex, m. Brustverankerung, 110x80	15.10
Arbeitschürze Kautex, mit Gewebe, 110x80	19.60

KARSTADT

RATSCHLAGE DES KLUGEN FROSCHE- KÖNIGS

4. Rat

Benütze Leisten
oder Schuhspanner!

Über Nacht, überhaupt immer,
 wenn man ihn nicht am Fuß hat, soll
 Leisten oder Spanner den Schuh
 ausfüllen, ohne das Leder übermä-
 ßig zu spannen. Die schöne Form
 bleibt dann viel länger erhalten.
 Zur Pflege notwendig ist außerdem
 eine gute Schuhcreme.

das altbewährte

Erdal

Motto: Die Schuhe halten länger
und bleiben länger schön!

KARTEIKARTEN für viele Zwecke
 vorrätig. Extraanfertigungen
DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

Preisskat

Heute 19.30 Uhr:
 Geldpreislot
 20 Güter
 Regelauflage 45/45

Ankauf

Kinder-
 Kleider
 Suedette 4 Pl. 15.

Gold

und Silber kaufen
 Meyer & Möbius
 Fiedlerstraße 41
 Gen. C. 41/5981

Hohe

Preise zahl!
 für Herren-Gard.
 Kleiderläden
 6. April, 6.00 Uhr, 20
 6. April, 11.30 Uhr, 3.00 Uhr

Metalle Schrott Altpapier Altkummi

Prieß & Wessel
 Nacht
 Seemannstraße 77
 Telefon 8 19 91

Neue Lehrgemeinschaften für alle Berufe beginnen im Mai

Auskunft erteilt das
Reinhold-Müchow-Haus
 Berufserziehungswerk der DAF, Am Wall 179/180

Bremer Im- und Export-Schule

Wir nehmen unsere Arbeit wieder auf.

Der 6. Lehrgang beginnt am 12. Mai 1941

Anmeldeschluß: 5. Mai 1941.

Das Arbeitsprogramm ist erheblich ausgebaut.

Reinhold-Müchow-Haus

Berufserziehungswerk der DAF, Am Wall 179/80

DER GUTE RUF eines Markenartikels beruht auf seiner stets gleichbleibenden Qualität!



Nach einer alten
Tabakpackung

WIR HOFFEN, DIE RAUCHER WERDEN ANERKENNEN,
DASS WIR DIESEM GRUNDSATZ AUCH JETZT, WIE IM WELT-
KRIEGE, TREU GEBLIEBEN SIND * ZWAR MUSSTE WOHL
DIE VERPACKUNG UNSERER MARKEN VORUBERGEHEND
MANCHE EINSCHRÄNKUNG HINNEHMEN, ABER AN DER
QUALITÄT DER ZIGARETTEN HAT SICH NICHTS GEANDERT.

GULDENRING

mit dem Unsichtbaren MUNDSTÜCK 4 Pfennig
OVERSTOLZ ohne MUNDSTÜCK 4 1/2 Pfennig
BEIDE MARKEN wieder in der fugendichten
FRISCHHALTEPACKUNG

HAUS NEUERBURG



Die Verlobung unserer
Tochter
Erica
mit Herrn
Erich Lamten
zeigen wir hiermit an
Emil Dahnke u. Frau
Kette, geb. Köster
Bremen, 29. April 1941
Häuser d. Schleierstraße 201
Rein Empfang



Ich erhielt die schmerzliche, unfassbare Nach-
richt, daß mein lieber und geliebter Mann,
meines Kindes treuer und guter Vater, unser
lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,
Schiffingenieur

Diedrich Müller

im 40. Lebensjahre fern der Heimat auf weitem
Meer in treuer Pflichterfüllung den Feinden
tot fand.

Im Namen aller Angehörigen:
Elfriede Müller, geb. Thiele
Gitta Müller
Carl Müller und Frau, als Eltern.

Bremen, April 1941, Bismarckstraße 16,
3. J. Stiege 55 im 2. Stg.



Am 29. März starb plötzlich
unser Kamerad,
H.-Schiffsführer

Hans Picken

Ein am Aufbau Großdeut-
lands mitgearbeiteter, eilte er
nach Eilmannstadt, wo ihn
sein früherer Zögling
ein guter Kamerad ist von
und gegangen.
Wir werden ihn nicht ver-
gessen.

St. Nachrichtenbüro 175
J. B. 28. März 1941
Coertstr. 17

Tischler-Innung

Nach längerer Krankheit ent-
schied sich

Anna Schmale

Widwe eines Kollegen
des Tischlermeisters Friedrich
Schmale.
Wegen ihrem Andenken
Die Trauerfeier findet am
Sonntag um 11 Uhr im
Krematorium statt.
Der Vorstand.

Pflichtig und unerwartet ent-
schied heute unser aller
Sonnenschein, unser lieber,
lieber

Helmuth

im jungen Alter von vierzei-
halb Jahren.

In tiefem Schmerz:
Heinrich Warte und Frau,
binnen, geb. Köster
Henriette Warte
Diedrich Warte und Frau
und Angehörige.

Bremen, den 17. April 1941
Geh. 10. Stiege 32.

Aufbahrung in der Beerdig-
ungs-Anstalt, Bismarck-
straße 159.
Trauerfeier am Montag, um
10 Uhr, in der Kapelle des
Waller Friedhofes.

Seit 25 Jahren
Leupin-Crem
das vorzügliche Hautpflegemittel
in Drogerien & Apotheken

Marie Lange Wwe.

geb. Reiche

kurz nach ihrem vollendeten 66. Lebens-
jahre.
In stiller Trauer, im Namen aller Ange-
hörigen:

Fritz Bielefeld und Frau,
Marie, geb. Lange
Fred Frankl, 3. J. im Felde
und Frau Sonny, geb. Lange
und Enkel **Manfred Bielefeld**

Bremen, Bremen, den 16. April 1941
Osterstraße 28.

Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-An, Ger-
manstraße 56; feierliche Beerdigung
nach dort erziehen.
Die Trauerfeier findet am Sonntag, um
16 Uhr, im Krematorium statt.



Wir erhielten die traurige Nachricht, daß
unser 2. Ingenieur, Herr

Diedrich Müller

in treuer Pflichterfüllung in dem Kampf um
die Zukunft unseres Volkes für Führer und
Vaterland gefallen ist.

Sein vorbildliches Pflichtbewußtsein während
seiner 18-jährigen Dienstzeit und seine guten
kameradschaftlichen Eigenschaften haben ihm
ein bleibendes Gedenken.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der

Deutsche Dampfschiffahrt-Gesellschaft

"Hansa"
Bremen

Am 13. April 1941 verstarb unser Gefol-
gshaftsmittelglied

Johannes Bredehorn

Wir werden sein Andenken in Ehren
halten.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der

Deutschen Schiff- und Maschinenbau

Unternehmens-Gesellschaft
Werkt. Akt.-Ges. „Meier“

Bremen, den 16. April 1941.

Nach langer Krankheit entschlief sanft im
73. Lebensjahre mein lieber Neffe, unser
lieber Vetter

Alexander Ebert

Sozialdirektor i. R.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Frau Meta Wengering,

geb. von Feyn

Bremen, den 15. April 1941

Softe, Adolf-Hitler-Straße 10.

Auf Wunsch des Entschlafenen hat die Ein-
sargung in aller Stille stattgefunden.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig unser
lieber

Johann

in seinem 62. Lebensjahre.

Im Namen aller Angehörigen:

Frau Louise Datzig, geb. Degenfelder

Bremen, den 16. April 1941, Bismarckstraße 10.

Die Aufbahrung im Beerd.-Anst. „Niederhafen“.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 16. Uhr,
von der Kapelle des Bismarck-Friedhofes
aus statt.

Empfehlenswerte Firmen für Annahme von

Eheschlags-Darlehen u. Bedarfsdeckungsscheinen

Karl Fentker

Möbelhaus + Möbelwerkstätten
Vor dem Steintor 75/76

St. Pauli-Möbelhaus

St. Paulistraße 10/12
Ausstellung Osterstraße 46a

MOBEL-FOHT

GROSSE AUSWAHL
KLEINE PREISE
OSTERTORSTRASSE 26

Möbel-Krimmerl

Weststr. 109/5, Ecke Hohelstraße
und Langemannstr. (Gr. Allee 3)

Möbel-Schmidt

Altenweg 4 Nähe Brill

MOBEL-THÄTE

Langemannstraße 137/38

Betten-Wührmann

Brillecke

August Jacobs

Haus- und Küchengeräte
Am Brill 17

Bückerbürger

Hühneraugen- und Bollen-Plaster
das bewährte u. zuverlässige Mittel gegen

HÜHNERAUGEN

Vorher ein Probat-Fußbad
Zu haben in Apotheken und Drogerien

PROBAT

gegen



41-7

Alles spricht dafür: zum

EINKAUF immer zur DEFAKA

Defaka

BREMEN

General-Ludendorff-Str. 120/122